

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Journal officiel du Commandement en Chef Français en Allemagne. 1945-1949 1947

95 (5.8.1947)

JOURNAL OFFICIEL

DU COMMANDEMENT EN CHEF FRANÇAIS EN ALLEMAGNE
GOVERNEMENT MILITAIRE DE LA ZONE FRANÇAISE D'OCCUPATION

Amtsblatt des französischen Oberkommandos in Deutschland

Ordonnances, Arrêtés et Règlements, Décisions réglementaires
 Décisions, Circulaires, Avis, Communications, Informations,
 Annonces légales

Verordnungen, Verfügungen, Beschlüsse, Ausführungsbestimmungen
 Anordnungen, Runderlasse, Benachrichtigungen, Mitteilungen,
 Amtliche Bekanntmachungen

Le texte français seul fait foi, la traduction n'ayant qu'un caractère d'information.

Allein der französische Text ist amtlich; die deutsche Übersetzung gilt nur als Information.

Direction, Rédaction, Administration

Leitung, Redaktion, Verwaltung

Journal Officiel, 65 Lichtentaler Straße, Baden-Baden

Abonnement: 25 numéros, 10 Marks.
 Annonces légales: 90 pfg la ligne

Abonnement: 25 Blätter: 10 M.
 Amtliche Bekanntmachungen die Zeile 90 Pfg.

Pour toute réclamation joindre la dernière bande reçue

Jeder Reklamation ist das letzte Streifenband beizufügen

Amtliche Bekanntmachungen

Im hiesigen Handelsregister Abt. A. ist am 9. 6. 47 unter Nr. 396 die Firma Stauffner u. Sohn in Sulzbach/Saar eingetragen worden. Geschäftsinhaber sind: 1. Kaufmann Otto Stauffner, Friedrichthal, Hindenburgstr. 22. 2. Kaufmann Jaques Stauffner, daselbst. Offene Handelsgesellschaft die am 1. 1. 47 begonnen hat. Jeder Gesellschafter ist zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. (1096)

Amtsgericht Sulzbach/Saar

In dem hiesigen Güterrechtsregister Seite 504 ist am 12. 6. 47 bezüglich der Eheleute Schwerekriegsbeschädigter Wilhelm Rausch und Margarete geb. Rascop, Hausweiler-Dilsburg, folgendes eingetragen worden: Der Mann hat das Recht der Frau, innerhalb des häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte zu besorgen, und ihn zu vertreten, ausgeschlossen. (1097)

Amtsgericht Sulzbach/Saar

In dem hiesigen Güterrechtsregister Seite 505 ist am 5. 7. 47 bezüglich der Eheleute Paul Dieter Haacke, Schriftleiter und Brunhilde geb. Brück, verwitwete Sarg, in Friedrichthal, folgendes eingetragen worden: Durch Vertrag vor Notar Inhoffen in Saarbrücken vom 4. Juni 1947 U. R.-Nr. 353/47 ist die Verwaltung und Nutznießung des Mannes ausgeschlossen. (1098)

Amtsgericht Sulzbach/Saar

In dem hiesigen Güterrechtsregister Seite 501 ist am 5. 7. 1947 bezüglich der Eheleute Kaufmann Oskar Schöndorf und Lina geb. Gegg, in Bildstock, folgendes eingetragen worden: Durch Vertrag vor Notar Justizrat Michalke in Saarbrücken vom 27. Februar 1947. — R. R. Nr. 245/47 ist der Güterstand der Gütertrennung vereinbart. (1099)

Amtsgericht Sulzbach/Saar

Amtsgericht Saarbrücken Güterrechtsregister / Eintragungen

Am 7. Juli 1947:

Nr. 4195. — Adolf Bechtel, Lokomotivheizer und Ida geb. Manz, in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 15. Januar 1946, URK. Nr. 107/46, vor Notar Dr. Padberg in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart.

Am 11. Juli 1947:

Nr. 4196. — Fritz Neubach, Eisenbahnnamtmann a. D. und Lina geb. Pecheur, in Saarbrücken, durch Ehevertrag vom 28. März 1946, UR. Nr. 1040 A/46, des Notars Stein in Saarbrücken, ist Gütertrennung vereinbart. (1100)

Beschluß

2 II 18/47. — In dem Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Todeserklärung des Bohrers Wilhelm Conrad, geb. am 2. 7. 1909 in Erbach-Saar, hat das Amtsgericht in Homburg/Saar in der öffentlichen Sitzung vom 15. Juli 1947, durch den Amtsgerichtsrat Dr. Prüfert für Recht erkannt:
 1. Es wird der Tod des Bohrers Wilhelm Conrad, geb. am 2. 7. 1909 in Erbach-Saar, festgestellt.
 2. Die Todeszeit wird auf den 30. Juli 1944, 24 Uhr, festgesetzt.
 3. Die Kosten und Auslagen fallen seinem Nachlaß zur Last. Gerichtskosten werden nicht erhoben. (1101)

Homburg-Saar, den 15. Juli 1947.

Amtsgericht.

Durch Ausschlußurteil vom 17. 6. 1947 ist der Grundschuldbrief vom 25. 11. 1937 über die im Grundbuche von Friedrichthal-Saar Blatt 1549 in Abt. III Nr. 3 für die Bank Gebr. Röchling in Saarbrücken, eingetragene Grundschuld in Höhe des Preises von 50 000/2790 Kg. Feingold für kraftlos erklärt. (1104)

Sulzbach-Saar, den 17. 6. 1947.

Amtsgericht.

Beschluß

2 II 17/47. — In dem Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Todeserklärung des Fabrikarbeiters Emil Jakob Schindler, geboren am 26. 2. 1909 zu Homburg-Erbach, hat das Amtsgericht in Homburg/Saar in der öffentlichen Sitzung vom 15. Juli 1947, durch den Amtsgerichtsrat Dr. Prüfert für Recht anerkannt:

1. Es wird der Tod des Fabrikarbeiters Emil Jakob Schindler, geb. am 26. 2. 1909 in Homburg-Erbach, festgestellt.
2. Die Todeszeit wird auf den 31. August 1944, 24 Uhr, festgesetzt.
3. Die Kosten und Auslagen fallen seinem Nachlaß zur Last. Gerichtsgebühren werden nicht erhoben. (1102)

Homburg-Saar, den 15. Juli 1947.

Amtsgericht.

Arzttekammerwahlen in der französisch besetzten Zone Badens

Die Arztekammerwahlen finden in der Zeit vom 1. 8. 1947 bis 15. 8. 1947 statt. Wahlbezirke sind die Bereiche der Bezirksärztekammern Baden-Baden, Freiburg, Konstanz, Offenburg, Villingen und Waldshut. Die Wahl erfolgt schriftlich. Die Stimmzettel müssen im vorgeschriebenen Wahlumschlag entweder bei der zuständigen Bezirksärztekammer abgegeben oder ihr so rechtzeitig unter Einschreiben zugesandt werden, daß die Briefsendung am 15. 8. 1947 vorliegt. Auf das Wahlrundschieben, das den Ärzten mit dem Stimmzettel und den erforderlichen Umschlägen durch die Bezirksärztekammern zugesandt wird, wird besonders aufmerksam gemacht. (1103)

Freiburg, 26. Juli 1947.

Landesärztekammer Südbaden.

Beschluss

Im dem Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Todeserklärung des Weinkommissionärs Peter Merle aus Trier wird der am 13. Januar 1888 geb. Weinkommissionär Peter Merle für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 4. 11. 1944 festgestellt. Die Kosten des Verfahrens fallen dem Nachlaß zur Last. (1105)

Trier, den 19. Juli 1947.

Amtsgericht.

Amtsgericht Kirchen

Neueintragung

HR. A 384. — Firma Otto Stuehn, Großhandel in Schuhen und Lederwaren in Betzdorf, Wilhelmstraße 27. (1106)

Den 23. Juli 1947.

2 R. 63/44. — Rett Josef Nikolaus Alfred, Tünchmeister in Ludwigshafen a. Rh.-Friesenheim, Schwertstr. 11, Kläger, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Jr. Baumann in Frankenthal, hat gegen seine Ehefrau Rett Rosa, geb. Schwab, Fußgönheim, zuletzt in Karlsruhe, Lisztstr., z. Zt. unbekanntem Aufenthalt, Beklagte, Klage zum Landgericht Frankenthal erhoben wegen Ehescheidung mit dem Antrag, die Ehe der Parteien aus Alleinschulden der Beklagten zu scheiden. Termin zur mündlichen Verhandlung ist bestimmt auf:

Donnerstag, den 23. 10. 1947, vorm. 8.30 Uhr, vor der 2. Zivilkammer des Landgerichts Frankenthal, Zimmer Nr. 10. Die Beklagte wird zu diesem Termin mit der Aufforderung geladen, einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt zu ihrem Vertreter zu bestellen. Die öffentliche Zustellung ist bewilligt. (1107)

Frankenthal, den 25. Juli 1947.

Geschäftsstelle des Landgerichts.

Amtsgericht Neuenburg (Württ.)

Handelsregister / Eintragung

Veränderungen vom 24. Juli 1947

A Nr. 325. — Bei Firma Friedrich Keppler, Sägewerke, Calmbach: Der Inhaber Friedrich Keppler ist gestorben. Neue Inhaberin: Johanna Keppler geb. Benger, Sägewerksbesitzer-Witwe in Calmbach. Das Geschäft ist auf sie als Alleinerbin übergegangen und wird unter der bisherigen Firma fortgeführt. Die Prokura des Friedrich Körner, Buchhalter in Calmbach, ist erloschen. Neue Prokura ist dem Eugen Seyfried, Kaufmann in Calmbach, erteilt. (1108)

Württ. Amtsgericht Freudenstadt

Die Entmündigung des Landwirts Johannes Kleinbach in Pfalzgrafenweiler wegen Trunksucht wurde wieder aufgehoben. (1109)

Den 23. Juli 1947.

Amtsgericht Laupheim

Beschluss vom 2. Juli 1947

GR. 100/47. — Der am 26. April 1923 in Stuttgart geborene, in Sulmingen, Kreis Biberach, wohnende ledige Kaufmann Edwin Frank, ist verstorben. Als Zeitpunkt seines Todes wird der 15. April 1945, 12 Uhr, festgestellt. (1110)

Bad. Amtsgericht

Vereinsregister / Neueintragung

Band I OZ. 56: Sportfreunde Schönau in Schönau/Schwarzwald. (1111)

Schönau/Schwarzwald, den 24. Juli 1947.

Aufgebot

Die von uns ausgestellten Sparkassenbücher Nr. 24733, Bestand 2035,58 RM; Nr. 33234, Bestand 2603,22 RM; Nr. 37855, Bestand 2000 RM; Nr. 30458, Bestand 2094,07 RM; Nr. 31869, Bestand 2700 RM; Nr. 39317, Bestand 2170,65 RM; Nr. 17/3, Bestand 847,83 RM sind in Verlust geraten. Wir fordern hiermit die Inhaber auf, uns unter Geltendmachung etwaiger Rechtsansprüche die Sparbücher innerhalb eines Monats vom Tage der Veröffentlichung vorzulegen, andernfalls die genannten Urkunden für kraftlos erklärt sind. Singen (Hohentwiel), den 25. Juli 1947. (1112)

Bezirkssparkasse Singen (Hoh.).

Beschluss

U. R. II 1/47. — Auf Antrag der Ehefrau Rudolf Holler, Maria geb. Beck, aus Steinfeld, wird festgestellt, daß der am 14. 8. 1911 in Kapsweyer geborene, zuletzt in Steinfeld wohnhaft gewesene Korbmacher Rudolf Holler am 10. 6. 1945 um 18 Uhr in einem Lazarett in Rußland verstorben ist. Die Kosten des Verfahrens fallen dem Nachlaß zur Last. (1113)

Bergzabern, den 22. Juli 1947.

Amtsgericht

gez. Tobias, Gerichtsassessor.

Genossenschaftsregister Nr. 20. — Der Lieger Spar- und Darlehenskassenverein, eGmbH., führt jetzt den Namen „Raiffeisenkasse Lieg, eGmbH., in Lieg, Kreis Cochem.

Cochem, den 23. Juli 1947.

Amtsgericht.

Es wird festgestellt, daß der am 1. 9. 1892 in Niederbachheim geborene Kaufmann Leo Herborn, wohnhaft zuletzt in Freiburg i. Br., Scheffelstraße 19, am 31. 12. 1942 in Auschwitz verstorben ist. Die Kosten des Verfahrens einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten des Antragstellers fallen dem Nachlaß zur Last. (1116)

Freiburg i. Br., den 22. Juli 1947.

Amtsgericht B 4

Es wird festgestellt, daß der am 25. 6. 1879 in Mannheim geborene Justizrat Dr. Robert Lindmann, wohnhaft zuletzt Reiterstraße, am 31. 12. 1943 in Auschwitz verstorben ist. Die Kosten des Verfahrens einschließlich der notwendigen außergerichtlichen Kosten des Antragstellers fallen dem Nachlaß zur Last. (1117)

Freiburg i. Br., den 18. Juli 1947.

Amtsgericht B 4

1. Aufgebot

Der Alfred Maurer in Freiburg/Br., Wintererstraße 69, hat das Aufgebot folgender Urkunden beantragt: Grundschuldbrief über die im Grundbuch Freiburg/Br., Band 395, Heft 23, in der dritten Abteilung unter Nr. 1 auf dem Grundstück Lagerbuch Nr. 5668/10 für Alfred Maurer in Freiburg/Br., Wintererstr. Nr. 69, eingetragene Grundschuld von 10 500 Goldmark. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Freitag, den 9. Januar 1948, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, 1. Stock, Zimmer 119, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird die Urkunde für kraftlos erklärt werden. (1118)

Bad. Amtsgericht A 1
gez. Bleyler.

In das Handelsregister A des Amtsgerichts Ingelheim am Rhein wurde eingetragen, am 28. Januar 1947 bei Nr. 342: Firma Albert Eduard Brücker in Nieder-Ingelheim, jetzt Ingelheim am Rhein. Das Handelsgeschäft ist auf Melitta Brücker geb. Thiele, Ehefrau des Ingenieurs Eduard Brücker, in Ingelheim-Mitte, übergegangen, die es unter der seitherigen Firma weiterführt. (1120)

Ingelheim am Rhein, den 16. Juni 1947.

Amtsgericht.

Spinnerei und Weberei Steinen AG.
in Steinen (Baden)

Die 60. Ordentliche Hauptversammlung laut Anzeig vom 6. Juni 1947, erschienen in No. 79 Journal Officiel, ist vom 9. Juli 1947 auf Mittwoch, den 20. August 1947, um 11 Uhr, im Hauptbüro der Gesellschaft in Steinen, verlegt worden. Die Tagesordnung bleibt unverändert. Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die bis spätestens 18. August 1947 entweder bei der Gesellschaftskasse der Basler Handelsbank in Basel, dem Schweizerischen Bankverein in Basel oder einer vom Gesetz bestimmten Stelle ihren Aktienbesitz nachweisen und bis zur Beendigung der Hauptversammlung hinterlegen. (1121)

Steinen, den 11. Juli 1947

Der Vorstand.

Amtsgericht Idar-Oberstein

Handelsregister / A. Neueintragungen

* Für die Angaben in () keine Gewähr

25. 6. 47

A. 2002: Ernst Georg Gottlieb u. Sohn, Idar-Oberstein 1 (Bahnhofstraße 14). Offene Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1946. Gesellschafter: 1. Ernst Georg Gottlieb, Fabrikant, Idar-Oberstein 1. 2. Paul Gottlieb, Fabrikant, daselbst. Geschäftszweig: Herstellung und den Verkauf echter Bijouteriewaren.

A. 2003: Oswald Eifgen, Idar-Oberstein 1 (Schwarzmühlweg 3). Inhaber Oswald Eifgen, Edelsteinschleifer, Idar-Oberstein 1. Geschäftszweig: Edelsteinschleiferei.

A. 2004. Fischhaus Fuhr, Inh. Gustav Fuhr, Idar-Oberstein 1 (Hauptstraße 432). Inhaber Gustav Fuhr, Fischhändler, Idar-Oberstein.

B. Veränderungen

5. 7. 47

A. 1555: Julius Dahlheimer, Idar-Oberstein 1. Offene Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1947. Kaufmann Otto Dahlheimer ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft aufgenommen.

7. 7. 47.

A. 1488: Wilhelm Leyser Wwe., Idar-Oberstein 2. Der Gesellschafter Hermann Wilhelm Paul Leyser ist verstorben. Die Witwe des Bijouteriefabrikanten Hermann Wilhelm Paul Leyser, Luise geb. Fillmann, Idar-Oberstein 2, ist an seiner Stelle als persönlich haftende Gesellschafterin in das Geschäft eingetreten. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur der Gesellschafter Franz Jakob Rudolf Leyser berechtigt. Kaufmann Wilhelm Leyser jr., Idar-Oberstein 2, ist Prokura erteilt.

9. 7. 47.

A. 1928: Louis Kaucher und Sohn, Idar-Oberstein 1. Ernst Louis Kaucher ist durch Tod ausgeschieden. An seine Stelle ist Otto Kaucher als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetreten. Friedrich Ludwig Kaucher ist ebenfalls ausgeschieden. Das Geschäft wird nunmehr von Otto Kaucher als Einzelkaufmann unter der bisherigen Firmenbezeichnung fortgeführt.

7. 7. 47.

B. 53: Klein u. Quenzer, Aktiengesellschaft, Idar-Oberstein 1. Die Prokurabestellung des Albert Figgie ist dahin abgeändert, daß er berechtigt ist, die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen zu vertreten. Dem Kaufmann Rolf Robert Klein, Idar-Oberstein 1, ist derart Prokura erteilt, daß er berechtigt ist, die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen zu vertreten.

Amtsgericht Idar-Oberstein

Musterschutzregister

18. 7. 47.

MR. 874. Sohni, Heubach u. Co., Metallwarenfabrik, Idar-Oberstein 1. Gegenstand: Ein versiegelter Briefumschlag, angeblich enthaltend je 1 Stück Zigarettenetui, Nr. 501 mit Flächendecor D-AZ/NA und D-EZ/E. Muster für Flächenerzeugnisse. Schutzfrist 3 Jahre. Angemeldet am 18. 7. 47, 16.15 Uhr. (1122)

Amtsgericht Saarbrücken

Handelsregister / Veränderungen

27. Juni 1947.

HR. B. 1791. — Emil Engel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bauunternehmung in Saarbrücken. Die Prokura des August Weber ist erloschen.

4. Juli 1947

HR. B. 1581. Saarbrücker Drahtwarenfabrik Aktiengesellschaft in Saarbrücken. Die Gesamtprokura des Kaufmanns Alfred Lehmann ist erloschen.

7. Juli 1947.

HR. B. 1671. Bettinger Hartsteinwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Saarbrücken. Der Kaufmann Ernst Rheinländer zu Kira ist nicht mehr Geschäftsführer.

8. Juli 1947.

HR. B. 1739. Unterstützungskasse Dingler-Karcher, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Saarbrücken. Die Prokura des Fritz Radu und des Fritz Ziegler ist erloschen. (1123)

Amtsgericht Saarbrücken

Genossenschaftsregistereintragung v. 18. Juli 1947

GN.-R. 101. Ottenhausener Spar- und Darlehenskasse, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, in Ottenhausen/Saar. Die Firma ist geändert und lautet jetzt: Raiffeisenkasse Ottenhausen/Saar, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. (1124)

HR. A. Nr. 1.

In das Handelsregister A ist bei der unter Nr. 1 eingetragenen Firma: Modehaus August Roeser, Kurz-, Weiß- und Wollwarengeschäft, in Simmern, heute folgende Veränderung eingetragen worden: Firma: Modehaus August Roeser, Inhaberin Inge Roeser, Kaufräulein in Simmern. Simmern, den 16. 7. 1947. (1125)

Amtsgericht.

Amtsgericht Riedlungen

Handelsregister

Eintragungen vom 24. Juli 1947

A) Neueintragung

A 134: Carl Linz, Erlingen, Kreis Saulgau (Herstellung von Getreideerzeugnissen und Kaffee-Ersatz). Geschäftsinhaber: Carl Linz, Mühlenbesitzer in Erlingen.

B) Veränderungen

A 15: Gebrüder Brobell, Dürmentingen, Kreis Saulgau (Mühlen- und Maschinenbau, Sägewerk). Nunmehr Kommanditgesellschaft mit Wirkung vom 1. Juli 1947 AB. Georg Brobell, Mechanikermeister, in Dürmentingen, ist als persönlich haftender Gesellschafter aus der Gesellschaft ausgeschieden. Paul Brobell, Mühlenbaumeister, in Dürmentingen, Karl Brobell, Mechaniker, daselbst, Otto Georg Brobell, Mühlenbauer, daselbst, sind in die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafter eingetreten. Der bisherige Gesellschafter Leopold Brobell, sowie die neu eingetretenen Gesellschafter Paul Brobell und Karl Brobell sind je für sich zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Otto Georg Brobell ist von der Vertretung ausgeschlossen. Zwei Kommanditisten sind beteiligt.

A 113: Georg Kötze, Kanzach, Kreis Saulgau (Säge- und Hobelwerk, Holzgroßhandlung, Kistenfabrik). Der Geschäftsinhaber Georg Kötze ist am 6. August 1943 gestorben. Inhaber sind jetzt die drei Söhne Karl Kötze, Kaufmann, in Riedlingen, Alfred Kötze, Kaufmann, in Kanzach, und Friedrich Kötze, Kaufmann, in Kanzach, als Miterben in ungeteilter Erbgemeinschaft. (1127)

Amtsgericht Freudenstadt

Handelsregister A. Band I Nr. 134: Tuchfabrik Hoyler u. Co., Freudenstadt: Die Prokura des Gerhards Friedhöhl ist erloschen. (1128)

Den 25. Juli 1947.

Amtsgericht Freudenstadt.

Schauslandbahn - Aktiengesellschaft Freiburg i. B.

Die Aktionäre werden hiermit zu der am Montag, dem 15. September 1947, um 11 Uhr, im Rathaus (Aula) stattfindenden 17. Ordentlichen Hauptversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des festgestellten Jahresabschlusses, des Geschäftsberichtes des Vorstandes und des Berichtes des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 1946.
2. Beschlußfassung über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.
3. Wahl des Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 1947.

Zur Abstimmung in der 17. Ordentlichen Hauptversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die nach § 17 der Satzung ihre Aktien bis spätestens zum 11. September 1947 bei der Deutschen Bank, Filiale Freiburg i. B., oder bei einem Notar hinterlegt haben und die bei der Hinterlegung erhaltenen Stimmkarten oder Bescheinigungen vorlegen. (1129)

Freiburg i. B., den 23. Juli 1947.

Der Vorstand.

Bad. Amtsgericht Emmendingen

Zweiggericht Kenzingen

Mesterregister / Neueintragung

Nr. 21: Otto Oser, in Endingen a. K.: Mustermodell für Schuhe nach Geschäftsnummern 103 und 104. Flächenmuster. Schutzfrist 10 Jahre. Angemeldet am 28. Juli 1947, vorm. 8.30 Uhr. Kenzingen, den 28. Juli 1947. (1130)

Frau Dina Spiekenheuer geb. Grodzinski, Witwe des Kaufmanns Robert Spiekenheuer, geb. am 4. 10. 1889 in Nowogrodek (Rußland), zuletzt wohnhaft in Baden-Baden, wird für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 30. September 1944 festgestellt. Die Kosten des Verfahrens, einschließlich der notwendigen außerordentlichen Kosten des Antragstellers, fallen dem Nachlaß zur Last. (1131)

Baden-Baden, den 18. Juli 1947.

Bad. Amtsgericht.

Bad. Amtsgericht II Baden-Baden

Veränderung

In das Genossenschaftsregister Band I OZ. 16: Schuhmacher-Einkaufsgemeinschaft eGmbH., Baden-Baden und Umgegend wurde heute eingetragen: Die Firma lautet jetzt: Schuhmacher-Einkaufsgenossenschaft, eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Baden-Baden und Umgegend. (1132)

Den 22. Juli 1947.

Güterrechtsregistereintrag

August Fuchslocher, Großhändler, und dessen Ehefrau Helene geb. Mast, Geschäftsinhaberinnen, beide in Baden-Baden. Vertrag vom 4. Juli 1947, Gütertrennung. (1133)

Baden-Baden, den 25. Juli 1947.

Bad. Amtsgericht II

Bad. Amtsgericht II Baden-Baden

Neueintragung

() Ohne Gewähr

HR. Abt. B. Band 4 Nr. 58. — Firma: „Neue Verlagsanstalt“. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sitz Baden-Baden. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung, die Herausgabe und der Vertrieb von Zeitschriften, Büchern, Broschüren und Druckerzeugnissen aller Art, insbesondere von solchen, die mit dem Film und der Fotografie in Zusammenhang stehen, wie z. B. Film- und Fotozeitschriften, Drehbücher, Filmprogramme, Plakate, Werbeprospekte, Film- und Fotoliteratur, Künstlerpostkarten usw. Ferner von musikalischen Erzeugnissen, die mit dem Film in Zusammenhang stehen, insbesondere von Noten und Schallplatten der Filmmusik, weiter der Erwerb und die Auswertung von Verfilmungs- und Urheberrechten. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte auf dem Gebiet der Urheberrechte, der Industrie, des Handels, der Finanz oder der Technik zu tätigen, die direkt oder indirekt in ganzen oder teilweise in Beziehung zu dem Hauptgeschäftszweig stehen. Sie ist in diesem Rahmen auch berechtigt, Grundstücke zu erwerben und zu veräußern. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen, sei es in der Form der Teilnahme, der Interessengemeinschaft, der Fusion oder in jeder anderen Weise. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten. Stammkapital: 100 000.— RM. Geschäftsführer: Ernst Müller, Kaufmann, Obernal/Bas-Rhin 20, Rempart Joffre, Carl Oplitz, Verlagskaufmann, Ueberlingen, Hans von Rosenthal, Schriftleiter, Baden-Baden. Rechtsverhältnisse: Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. Juni 1947 errichtet. der Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so erfolgt die Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma durch zwei Geschäftsführer gemeinsam oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Geschäftsräume: Baden-Baden, Kaiser-Allee 4. (1134)

Den 21. Juli 1947.

Güterrechtsregistereintrag

Edmund Huber, Ingenieur, und dessen Ehefrau Ella geb. Eichler, verw. Blum, in Baden-Baden. Vertrag v. 19. Mai 1947 Gütertrennung.

Baden-Baden, den 29. Juli 1947. (1135)

Bad. Amtsgericht II

Aufgebot

Urk.-Reg. II 1/47. — Der Arbeiter Otto Gietz in Lauferweiler und die Ehefrau Rudolf Bautz, Pauline geb. Gietz in Sohren, haben beantragt, den seit dem 25. 8. 1914 kriegsvermißten Maurer Jakob Gietz, zuletzt wohnhaft in Sohren, für tot zu erklären. Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens bis zum 15. 10. 1947, 12 Uhr, bei dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 12, zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. An alle, welche Auskunft über den Verschollenen geben können, ergeht die Aufforderung, bis zu dem vorbezeichneten Zeitpunkt dem Gericht Anzeige zu machen. (1136)

Kirchberg (Hunsrück), den 26. 7. 1947.

Amtsgericht

Neueintragung

HR. B. 10: Weberel und Textil-Werkstatt Klingemühle, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Oehningen/Baden. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwertung von künstlerischen Entwürfen jeder Art, insbesondere durch Produktion und Vertrieb textiler Fertigerzeugnisse im In- und Ausland. Stammkapital: 24 000 RM. Geschäftsführerin: Frl. Martha Reinhold, Oehningen. Der Gesellschaftsvertrag ist am 15. November 1946 errichtet. (1137)

Radolfzell, den 9. Juli 1947.

Amtsgericht.

Bad. Amtsgericht Oberkirch

Handelsregistereintrag / Veränderung

Handelsregister A. Band 2 Nr. 69: Bei der Firma Peterstaler Mineralquellen Huber u. Co., Kommanditgesellschaft, in Bad Peterstal (Schw.): Jetzige persönlich haftende Gesellschafterin ist: Emil Huber Witwe, Emma geb. Huber, in Bad Peterstal (Schwarzwald). (1138)

Den 25. Juli 1947.

Bad. Amtsgericht Oberkirch

Genossenschaftsregistereintrag Band III Nr. 2: Bei Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Nußbach, Amt Oberkirch, eGmbH., in Nußbach, Amt Oberkirch: Die Satzung wurde geändert in den §§ 1 (Firma und Sitz), 2 Abs. 3 (Grundsatz), 3 Abs. 1 (Mitgliedschaftserwerb), 35 Abs. 1 und 42 Abs. 2 (Bekanntmachungsblatt, 43 (Erhöhung des Geschäftsanteils und der jährl. Pflichterzahlungen). Die Firma lautet jetzt: Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft Nußbach bei Oberkirch, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Sitz ist: Nußbach bei Oberkirch.

Den 24. Juli 1947. (1139)

Vermögenskontrolle Calw

Das gemäß Gesetz Nr. 52 gesperrte Vermögen des Walter Koch, Inhaber des Autohauses Walter Koch, in Nagold, und seiner Ehefrau Ruth Koch geb. Kelm, z. Z. Isny/Allgäu, wurde durch Verfügung der Abt. Vermögenskontrolle im Staatssekretariat Tübingen mit Wirkung vom 23. 4. 1947 unter Zwangsverwaltung gestellt. Zum Zwangsverwalter wurde Herr Johann Walz, Malermeister in Nagold, Inselstraße 32, ernannt.

Calw, den 24. Juli 1947. (1143)

6 R 157/47. Der Bergmann Jakob Hirtz in Schaffhausen/Saar, Ludweller Straße 54, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Grün in Völklingen, klagt gegen seine Ehefrau Cäcilia Hirtz geb. Karrenbauer, zuletzt im Frauenzuchthaus in Aichach/Oberbayern, z. Z. unbekanntem Aufenthalts, auf Ehescheidung und Schuldigerklärung der Beklagten. Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 6. Zivilkammer des Landgerichts in Saarbrücken, Alleestraße 15, Zimmer 117, auf den 24. Oktober 1947, vorm. 9 Uhr, mit der Aufforderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Anwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen. (1144)

Saarbrücken, den 17. März 1947.

Geschäftsstelle des Landgerichts.

Beschluss

2 UR. II 37/47. — Der Bergmann Hermann Diehl geb. am 17. 5. 1909 in Niedersalbach, zuletzt wohnhaft gewesen daselbst, Ehemann von Metha, geb. Schampel, wohnhaft in Niedersalbach, Dorfstr. 21 wird für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 8. Februar 1946, 12.30 Uhr, festgestellt. (1145)

Völklingen, den 23. Juli 1947.

Amtsgericht.

Beschluss

2 UR. II 36/47. — Der Maschinenbauer Albert Wienands, geb. am 18. 4. 1919 in Kiel, ledig, zuletzt wohnhaft gewesen in Völklingen-Saar, wird für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 3. 8. 1942, 24 Uhr, festgestellt.

Völklingen, den 23. Juli 1947. (1146)

Amtsgericht.

Beschluss

2 UR. III 24/47. — Die Ehefrau Alfred Rieck, Hedwig geb. Treu, geb. am 6. 12. 1920 in Elbing, zuletzt wohnhaft gewesen in Wilhelmshagen bei Berlin, wird für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 26. April 1945, 1.30 Uhr, festgestellt. (1147)

Völklingen, den 23. Juli 1947.

Amtsgericht.

Beschluss

3 F. 23/47. — Der Lokomotivführer Peter Josef Rönn, in Koblenz-Neuendorf, hat das Aufgebot des angeblich verloren gegangenen Sparkassenbuches der Kreissparkasse Koblenz, Nr. 33 445, über 602.— RM. ausgestellt für Mathias Rönn, Koblenz, beantragt. Der Inhaber des Buches wird aufgefordert, spätestens in dem auf den

15. Oktober 1947, 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, widrigenfalls dessen Kraftloserklärung erfolgen wird. (1149)

Koblenz, den 28. Juni 1947.

Amtsgericht Abt. III.

Beschluss

3. F. 16/46. — Die Hilde Mosler in Köln-Holweide, Andersenstr. 42, hat das Aufgebot des angeblich verloren gegangenen Sparkassenbuches der Kreissparkasse Koblenz, Nr. 33 569, über 5 000.— RM. ausgestellt für dieselbe beantragt. Der Inhaber des Buches wird aufgefordert, spätestens in dem auf den

15. Oktober 1947, vorm. 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und das Sparkassenbuch vorzulegen, widrigenfalls dessen Kraftloserklärung erfolgen wird. (1150)

Koblenz, den 21. Juni 1947.

Amtsgericht Abt. III

Beschluss

3. P. 3/47. — Die Raiffeisenkassen e. G. m. b. H., Engers/Rhein, hat das Aufgebot des verloren gegangenen Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Sayn auf dem Grundbuchblatt 687 in Abt. III, Nr. 4 für dieselbe eingetragene Briefhypothek, über 5 000.— RM. beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den

15. Oktober 1947, 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird. (1151)

Koblenz, den 21. Juni 1947.

Amtsgericht Abt. III

Güterrechtsregister

Die Eheleute Max Göhring, Mechaniker, und Anna Göhring geb. Becht, in Neustadt a. d. H., Langestraße Nr. 7, haben laut Ehevertrag vom 3. Juli 1947 den Güterstand der Gütertrennung vereinbart. Bezüglich des persönlichen Vermögens der Ehefrau Göhring wird auf die Registerakten Bezug genommen. (1152)

Neustadt a. d. H., den 28. Juli 1947.

Amtsgericht — Registergericht.

Kollnauer Baumwollspinnerei
und Weberei, Kollnau/Baden

Einladung

zu der am Montag, den 22. September 1947, vormittags 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Fabrik in Kollnau stattfindenden Ordentlichen Hauptversammlung

Tagesordnung:

1. Vorlage des Jahresabschlusses 1946 und der Berichte von Vorstand und Aufsichtsrat.
2. Beschlufassung über das Geschäftsergebnis 1946.
3. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 1946.
4. Wahl des Abschlussprüfers für 1947.

Stimmberichtig sind die Aktionäre, die spätestens am 17. September 1947 ihre Aktien oder die Bescheinigung der Wertpapiersammelbank über einen Anteil am Sammelbestand der Aktien bei a) der Deutschen Bank, Filiale Freiburg i. Br., b) der Gesellschaft in Kollnau i. Br., c) einem Notar bis zur Beendigung der Hauptversammlung hinterlegen, und die Bescheinigung über die Hinterlegung spätestens bis zu Beginn der Hauptversammlung vorlegen. (1153)

Kollnau, den 29. Juli 1947.

Der Vorstand.

Amtsgericht Müllheim

Zweiggericht Staufien

Todeserklärung

Durch Beschluss vom 28. Juli 1947 wurde der am 27. Juli 1893 zu Tunsel geborene, daselbst wohnhafte ledige Landwirt Josef August Karrer, für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wurde der 31. Dezember 1924 festgestellt. Die Kosten fallen dem Nachlaß zur Last. Gerichtsgebühren werden nicht erhoben. (1154)

Amtsgericht Müllheim

Zweiggericht Staufien

Todeserklärung

Durch Beschluss vom 28. Juli 1947 wurde der am 17. September 1846 zu Pfaffweiler geborene, zuletzt dortselbst wohnhaft gewesene deutsche Staatsangehörige Landwirt Lambert Blattmann für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wurde der 31. Dezember 1903 festgestellt. Die Kosten fallen dem Nachlaß zur Last. (1155)

In Sachen des Arbeiters Karl Körner, Enkirch, Krainstraße 50, Klägers, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Bayer in Traben-Trarbach, gegen seine Ehefrau Karl Körner, Helene geb. Schmitz, z. Z. unbekanntes Aufenthalts, Beklagte, klagt der Kläger vor dem Landgericht in Koblenz, 1. Zivilkammer, auf Scheidung der Ehe unter Feststellung der Alleinschuld der Beklagten. Verhandlungstermin ist anberaumt auf den 2. Oktober 1947, vorm. 9.30 Uhr, Zimmer Nr. 1 des Gerichtsgebäudes des Landgerichts Koblenz in Koblenz-Ehrenbreitstein. Zu diesem Termin wird die Beklagte im Wege der öffentlichen Zustellung geladen. (1156)

Landgericht Koblenz, 1. Zivilkammer.

2 R 473/46

In Sachen der Ehefrau Heinrich Piel, Sophie geb. Ohlenhard, Ringen, Kreis Ahrweiler, Ahrtalstraße, Klägerin, vertreten durch Rechtsanwalt Ley in Sinzig, gegen ihren Ehemann Heinrich Piel, zuletzt in Bonn, Gefängnis, Beklagten, klagt die Klägerin vor dem Landgericht in Koblenz, 2. Zivilkammer, auf Scheidung der Ehe unter Feststellung der Alleinschuld des Beklagten. Verhandlungstermin ist anberaumt auf den 19. Dezember 1947, vorm. 9 Uhr, im Sitzungssaal des Gerichtsgebäudes des Landgerichts Koblenz in Koblenz-Ehrenbreitstein. Zu diesem Termin wird der Beklagte im Wege der öffentlichen Zustellung geladen. (1157)

Landgericht Koblenz, 2. Zivilkammer.

Veränderung

A. Nr. 10. — Domina Noppel, Radolfzell. Die Firma ist übergegangen auf den Sohn Friedrich Noppel, Kaufmann, Radolfzell. Der Frau Maria Noppel geb. Wöhrl, Radolfzell, ist Einzelprokura erteilt. Die Prokura der Frau Anna Noppel geb. Riedlinger ist erloschen. (1158)

Radolfzell, den 10. Juli 1947.

Amtsgericht.

Aufgebot

Das von uns ausgestellte Sparbuch Nr. 345 B mit einem Guthaben von 1130,50 RM, ist in Verlust geraten und wird dem gestellten Antrag entsprechend für kraftlos erklärt, wenn dasselbe nicht innerhalb eines Monats nach Erscheinen dieses Aufgebots bei uns vorgelegt wird. (1159)

Bonndorf, den 29. Juli 1947.

Bezirkssparkasse Bonndorf.

Bad. Amtsgericht Offenburg

Güterrechtsregistereintrag Band I, Seite 437: Karl Alfred Kern, Kaufmann, und dessen Ehefrau Hannelore geb. Fäßler, in Offenburg. Durch Vertrag vom 12. Juli 1947 ist die Gütertrennung vereinbart. (1160)

Offenburg, den 24. Juli 1947.

Amtsgericht.

Güterrechtsregistereintrag Band I, Seite 440: Franz Anton Kern, Kaufmann, und dessen Ehefrau Hildegard Maria Theresia, geb. End. Durch Vertrag vom 12. Juli 1947 ist die Gütertrennung vereinbart. (1161)

Offenburg, den 25. Juni 1947.

Amtsgericht III

Güterrechtsregistereintrag Band I, Seite 436: Hans Bröcker, Direktor, in Offenburg, und dessen Ehefrau Anneliese geb. Maier. Durch Vertrag vom 7. Juli 1947 ist die Gütertrennung vereinbart. (1162)

Offenburg, den 22. Juli 1947

Amtsgericht.

Handelsregistereintrag Band A. 3 Nr. 84 zur Firma: J. Grosseffinger u. Cie. in Offenburg: Auf Grund des Urteils des Oberlandesgerichts Freiburg vom 7. November 1946 wurde festgestellt, daß die Firma J. Grosseffinger und Cie. in Offenburg, deren alleinige Gesellschafter bis zu dem am 22. Februar 1943 erfolgten Tode des Dipl.-Ingenieurs Josef Saurer, der Ingenieur Paul Keller in Offenburg und Josef Saurer waren, seit dem 1. Januar 1927 bestanden hat. Weiter wird eingetragen, daß die offene Handelsgesellschaft J. Grosseffinger u. Cie. mit dem Tode des Josef Saurer aufgelöst wurde und sich in Liquidation befindet. (1163)

Offenburg, den 24. April 1947.

Amtsgericht.

Neueintragung

Für die Angaben in () keine Gewähr
Handelsregistereintrag Band A. 4 Nr. 287: Robert Becker in Offenburg. (Herstellung und Vertrieb von alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Hauptstraße 112). Geschäftsinhaber Robert Becker, Kaufmann in Offenburg. (1164)

Offenburg, den 23. Juli 1947

Neueintragung

Für die Angaben in () keine Gewähr
Handelsregister A. Band 4, Nr. 288: Frau Elsa Kiefer in Offenburg (Handel mit Obst und Gemüse, Friedenstraße 3), Geschäftsinhaberin: Elsa geb. Rehbock, Ehefrau des Kaufmanns Albert Kiefer in Offenburg. (1165)

Offenburg, den 24. Juli 1947.

Amtsgericht.

Neueintragung

Für die Angaben in () keine Gewähr
Handelsregistereintrag Band A. 4 Nr. 289: Elsa Huber Witwe, in Offenburg (Handel mit Holz- und Holzwaren, Gartengeräten, Haushaltsartikel, Mineralwasser usw., Hermannstr. 29). Geschäftsinhaberin: Karl Huber Witwe, Elsa geb. Rumpel, in Offenburg. (1166)

Offenburg, den 24. 7. 1947.

Amtsgericht.

Jahresabschluss der Drahtwerke Waldböckelheim A.-G., Waldböckelheim/Nahe, zum 31. Dezember 1946

Aktiva**A. Vermögensrechnung****Passiva**

I. Sachanlagevermögen :		RM	RM	I. Grundkapital		RM	RM
1. Bebaute Grundstücke :				II. Rücklagen :			
a) Geschäfts- und Wohngebäude		55 520,—		1. Gesetzliche	50 000,—		
AfA		1 320,—	54 200,—	2. Freie	255 000,—	305 000,—	
b) Fabrikgebäude		57 695,—		III. Ersatzbeschaffungsrücklage :			
AfA		4 300,—	53 395,—	1. Auf Grund Reichsleistungsgesetz	998,83		
c) Hauszinssteuerablösung		12 082,50		2. Auf Grund Kriegsschäden	13 344,11	14 342,94	
AfA		1 790,—	10 292,50	IV. Wertberichtigung auf Außenstände			31 300,—
2. Unbebaute Grundstücke		16 112,50	7 883,—	V. Rückstellungen :			
3. Wasserraft		550,—	15 562,50	1. Pensionsrückstellung	99 000,—		
AfA		—	—	Abgang	7 317,—		
4. Maschinen u. masch. Anlagen		280 652,—		2. Sonstige Rückstellungen	6 340,—	98 023,—	
Zugang		5 800,—	286 452,—	VI. Verbindlichkeiten :			
Abgang	RM 50 899,38	—	—	1. Empfangene Anzahlungen	27 102,68		
AfA	RM 19 763,62	70 663,—	215 789,—	2. Waren- u. Leistungsschulden	6 981,88		
5. Maschinen u. masch. Anlagen, kurzlebig		—	1,—	3. Grundpfandschulden gegen Banken	68 750,—		
6. Antriebsmaschinen		22 049,—		4. Darlehen	45 365,80		
AfA		2 018,—	20 031,—	5. Sonstige Schulden	40 923,71	189 124,07	
7. Antriebsmaschinen, kurzlebig		—	1,—	VII. Passive Abgrenzposten			8 483,65
8. Werkzeuge		—	1,—	VIII. Avale		46 400,—	
9. Betriebsausstattung		15 970,—					
Zugang		2 311,05	18 281,05				
Abgang	RM 1 150,—	—	—				
AfA	RM 4 572,05	5 722,05	12 559,—				
10. Geschäftsausstattung		3 423,—					
AfA		912,—	2 511,—				
11. Kunstziehsteine		2 381,—					
Zugang		752,—	3 133,—				
AfA		2 381,—	752,—				
12. Fördermittel		2 929,—					
AfA		337,—	2 592,—				
II. Finanzanlagevermögen		97 399,55	395 570,—				
Abgang		1,—	97 398,55				
III. Umlaufvermögen :							
1. Verbrauchsstoffe	RM 171 699,10						
2. Halb- u. Fertigfabrikate	29 020,30	200 719,40					
3. Grundpfandforderungen		4 078,67					
4. Geleistete Anzahlungen		15 560,02					
5. Waren- u. Leistungsforderungen		60 660,69					
6. Forderungen an befr. Firmen		1 966,82					
7. Geldkonten							
a) Kasse	RM 1 074,58						
b) Postscheck	RM 11 102,71						
c) Reichsbank	RM 37 672,87	49 850,16					
8. Andere Bankguthaben		29 209,25					
9. Schecks		—					
10. Sonstige Forderungen		25 806,03					
11. Kriegsschädenersatzansprüche		54 097,56					
12. Forderungen f. abgegeb. Maschinen		52 291,70					
13. Forderungen an das Finanzamt		104 427,20	598 667,50				
IV. Verlustvortrag		95 496,91					
Neugewinn		40 859,30	54 637,61				
V. Avale		46 400,—					
			1 146 273,66				1 146 273,66

Erträge**B. Erfolgsrechnung****Aufwendungen**

I. Erträge :		RM	II. Aufwendungen :		RM
1. Ausweispflichtiger Rohüberschuß		84 372,90	1. Löhne und Gehälter :		
2. Beteiligungserträge		10 224,—	a) Löhne	RM 50 980,13	
3. Außerordentliche Erträge		116 156,88	b) Gehälter	RM 41 132,—	92 112,13
4. Sonstige Erträge		4 956,—	2. Soziale Leistungen		7 720,53
5. Skonti		3,62	3. Anlageabschreibungen		37 943,67
			4. Zinsmehraufwand		5 954,28
			5. Ausweispflichtige Steuern		30 242,15
			6. Pflichtbeiträge		881,34
			III. Gewinn :		174 854,10
			Gewinn 1946		40 859,30
		215 713,40			215 713,40

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss sowie der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften mit der Einschränkung, daß die Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, nicht endgültig beurteilt werden können.

Köln, den 22. Mai 1947.

Dr. Zintzen, Wirtschaftsprüfer.

	Stand am 1. April 1946 Mk.	Zugang Mk.	Abgang Mk.	Stand am 31. Dez. 1946 Mk.
Anlagevermögen:				
1. Bebaute Grundstücke:				
a) Grundstücke	13 783,98	—	—	13 783,98
b) Geländeherrichtung	44 850,09	—	—	44 850,09
c) Gebäude	1 250 487,76	—	—	1 250 487,76
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	1 309 121,83	—	—	1 309 121,83
3. Schwefelreinigungsanlagen	2 732 827,19	—	—	2 732 827,19
4. Fertigungsanlagen	837 429,07	595,40	—	837 429,07
5. Stationsmischer, Druck- und Regieranlagen	14 890 400,29	79 902,78	—	14 890 400,29
6. Fernsprech- und Meldeanlagen	281 635,49	7 902,20	9 917,75	281 635,49
7. Hausmesser	211 650,59	—	—	211 650,59
8. Werkzeug- und Werkzeugmaschinen	1 659,75	—	—	1 659,75
9. Betriebs- und Geschäftsausstattungen	111 186,21	920,00	—	112 106,21
10. Büromaschinen	82 999,95	1 376,30	—	84 376,25
11. Apparate, Meß- und Kontrollgeräte	34 207,36	—	—	34 207,36
12. Kraftfahrzeuge	16 314,60	681,90	—	16 996,50
13. Baumaterialien	101 697,22	45 876,95	—	147 574,17
14. Bauboden, Baugeräte, Bauzuuge	66 994,07	3 022,60	—	70 016,67
15. Gastankstellen	13 784,91	9 857,33	—	15 072,51
16. Gaskleinverorgungsanlagen	1 658 456,99	2 283,95	—	1 660 740,94
17. Rhein-Main-Anlagen	22 430 165,52	153 806,41	9 917,75	22 574 054,18
18. Im Bau befindliche Anlagen:	22 430 165,52	4 877 582,51	9 917,75	27 297 830,28
a) Saar-Ferrigas	—	703 963,18	—	703 963,18
b) Rhein-Main	—	2 561 273,23	—	2 561 273,23
19. Beteiligungen	—	—	—	—
Umlaufvermögen:				
20. Baux- und Verbrauchstoffe	—	783 030,86	—	783 030,86
21. Halbfertige Aufträge	—	52 048,91	—	52 048,91
22. Wertpapiere	—	493 750,00	—	493 750,00
23. Gegebene Anzahlungen	—	259 917,65	—	259 917,65
24. Liefer- und Leistungsforderungen	—	1 002 783,72	—	1 002 783,72
25. Forderungen an leitende Angestellte	—	4 190,82	—	4 190,82
26. Kassenbestand einschließlich Postscheckguthaben	—	2 069,09	—	2 069,09
27. Bankguthaben	—	704 152,56	—	704 152,56
28. Kriegsschadenforderungen	—	1 443 886,75	—	1 443 886,75
29. Sonstige Forderungen	—	1 216 482,79	—	1 216 482,79
Aktive Abgrenzposten:				
30. Darlehensbeschaffungskosten	—	337 745,22	—	337 745,22
31. Sonstige Abgrenzposten	—	17 923,83	—	17 923,83
Reinverlust				
32. Verlustvortrag	—	2 179 709,69	—	2 179 709,69
33. Verlust 1946	—	558 029,67	—	558 029,67
Bestand an hinterlegten Sicherheiten				
	22 430 165,52	4 877 582,51	9 917,75	27 297 830,28
	3 265 236,41	—	—	3 265 236,41
	30 563 316,59	—	—	30 563 316,59
	5 962 013,15	—	—	5 962 013,15
	355 669,05	—	—	355 669,05
	2 737 739,36	—	—	2 737 739,36
	39 618 738,25	—	—	39 618 738,25

Verbindlichkeiten aus hinterlegten Sicherheiten Mk. 25 530,—

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. 4. bis 31. 12. 1946

	Mk.	Mk.
1. Löhne und Gehälter	641 663,26	554 890,06
davon aktiviert und weiterverrechnet	86 773,20	—
2. Gesetzliche soziale Abgaben	36 991,50	34 238,57
davon aktiviert und weiterverrechnet	2 752,93	—
3. Anlageabschreibungen	1 234 866,37	648 723,23
davon weiterverrechnet	586 143,14	—
4. Zinsenmehraufwand	—	424 816,44
5. Ausweispflichtige Steuern	163 591,—	320 987,06
6. für laufendes Geschäftsjahr	157 396,06	—
7. für frühere Geschäftsjahre	—	2 335,81
8. Gesetzliche Berufsbeiträge	—	78 429,26
9. Ausweispflichtige außerordentliche Aufwendungen	—	2 179 709,69
10. Verlustvortrag	—	4 244 130,12
Erträge		
1. Ausweispflichtiger Rohüberschuß	—	1 384 576,02
2. Außerordentliche Erträge	—	121 814,74
3. Reinverlust	—	2 179 709,69
Verlustvortrag	—	558 029,67
Erträge		
	1 384 576,02	2 737 739,36
	121 814,74	—
	2 179 709,69	—
	558 029,67	—
	4 244 130,12	—

Saarbrücken, den 31. Dezember 1946.
Vorstand: Guillet, Vorsitzender
 Vieler, Strathmann, Kretz, Wingenfeld

Nach dem absehenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 1946, soweit er den Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Saarbrücken, den 28. Juni 1947.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 I. A. Dr. Hafner
 ppa. Cioesterhagen
 Wirtschaftsprüfer

Mitglieder des Vorstandes:
 Robert Guillet, Generaldirektor, Vorsitzender; Felix Vieler, Generaldirektor, stellv. Vorsitzender;
 Heinrich Strathmann, Kreissyndikus a. D.
Mitglieder des Aufsichtsrates:
 Robert Babo In, Directeur Général de la Mission Française des Mines de la Sarre, Administrateur-Séquestre des Saargruben A.G., Saarbrücken, Vorsitzender; Peter Michely, Landrat, Saarbrücken, stellv. Vorsitzender; Georges Thériel, Administrateur-Séquestre des Röchlingsche Eisen- und Stahlwerke, C.m.b.H., Völklingen-Saar, 2. stellv. Vorsitzender; Josef Blauf, Stadtdirektor, Assessor, Saarbrücken; André Bouillot, Directeur des Cokeries des Saargruben A.G., Heintz-Saar, Saarbrücken; Chomé, Directeur des Aciéries Réunies de Burbach-Eich-Dudelingen S. A., Division de Burbach, Saarbrücken; Dr. Alfons Divo, Oberingenieur, Landrat, Saarbrücken; Jean Holzer, Directeur Administratif de la Mission Française des Mines de la Sarre, Saarbrücken; Wilhelm Oefverberg, Oberbaudirektor, Leiter der Stadtwerke Ludwigshefen; Ludwigshafen; Julius Pieper, Provinzialdirektor, Oberregierungspräsidium Pfalz, Neustadt/Hardt; Frédéric Schleichler, Generaldirektor, Saarbrücken; Pierre Single, Directeur Général de la Halberger Hütte, Brebach-Saar.

